



Innovation durch Automatisierung

Success Stories von
Red Hat Kunden



Einleitung

03

Success Stories

05-13

1

Cepsa steigert die Effizienz mit Red Hat Ansible Automation Platform

05

2

Crédit Agricole Group Infrastructure Platform (CA-GIP) skaliert die Automatisierung mit Red Hat

08

3

Discover spart jährlich 800.000 Stunden durch eine extreme Automatisierungskultur

10

4

Die Schwarz Gruppe automatisiert die IT mit Red Hat Ansible Automation Platform

12

Fazit

14

Einlei- tung

Automatisierung für eine digitale Welt

Automatisierung ist zu einer unverzichtbaren Technologie geworden, wenn es darum geht, auf Veränderungen zu reagieren. Seit mehr als einem Jahrzehnt wird die automatisierungsgestützte Innovation von Ansible geprägt. Die Open Source Community hat dabei kontinuierlich die Möglichkeiten von Automatisierungssoftware erweitert.

In dieser Sammlung von Success Stories sprechen Kunden von Red Hat® Ansible® Automation Platform aus vier verschiedenen Branchen über ihre Herausforderungen, Ansätze und Erfolge und erklären, wie sie Automatisierung für ihre Anforderungen genutzt haben. Ganz im Sinne von Open Source sollen diese Stories die Möglichkeiten für andere Unternehmen veranschaulichen und erweitern, die Innovationen in ihrer Branche vorantreiben wollen.

Automatisierung mit Ansible

„Ansible“ kann sich auf viele Dinge beziehen, etwa ein Projekt, eine Community oder eine Sammlung von Anwendungen. Allen gemeinsam ist, dass sie die für Menschen lesbare Programmiersprache YAML verwenden, um Open Source-Automatisierungslösungen zu erstellen. Ansible ist der Kern von Ansible Automation Platform, aber es gibt viele Unterschiede zwischen dem Projekt und dem Produkt.

Ansible (das Projekt) kann kostenlos verwendet, heruntergeladen und geändert werden. Das Projekt profitiert von der Erfahrung und Intelligenz seiner Tausenden von Mitwirkenden. Es stellt außerdem eine gute Möglichkeit dar, mit Automatisierungskomponenten zu experimentieren und so zu entdecken, was den Anforderungen Ihres Unternehmens oder Ihrer Rolle am besten entspricht.

Red Hat Ansible Automation Platform ist eine kostenpflichtige Subskription, die kompletten Lifecycle-Support für Unternehmen bietet, die die Automatisierung standardisieren, operationalisieren und skalieren möchten. Ansible Automation Platform, ein gehärtetes, getestetes und zuverlässiges Produkt für Unternehmen, umfasst zahlreiche Upstream-Komponenten wie Red Hat Ansible Certified Content Collections von mehr als 60 Partnern und ROI-Tools (Return on Investment) als XaaS-Option (as-a-Service). Damit können Sie die Unsicherheiten bei der Installation, Konfiguration und Unterstützung der Automatisierung in Ihrer Organisation beseitigen.

Unternehmen, die Menschen, Prozesse und Technologien verbinden müssen, entscheiden sich für Ansible Automation Platform, da es ein durchgängiges Automatisierungserlebnis für funktionsübergreifende Teams schafft und ein Plug-and-Play-Erlebnis für Entwicklungs-, Engineering- und Operations-Teams im Bereich der Automatisierung bietet.

Mit einer Automatisierungsplattform für mehrere Teams können IT-Unternehmen die Servicebereitstellung beschleunigen, die geschäftliche Agilität verbessern und für eine integrierte End-to-End-Transparenz von Prozessen sorgen. Dadurch fördern sie auch die Skalierbarkeit, Konsistenz und Sicherheit.

Zusammenführung von Menschen, Prozessen und Technologie – mit Red Hat Ansible Automation Platform

Unternehmen unterschiedlicher Größen entwickeln Automatisierungspraktiken, mit denen sie die Automatisierung von aufgabenbasierten, unabhängigen Use Cases auf eine unternehmensweite Automatisierung ausweiten. Die richtige Plattform kann die Ausführung, Steuerung und Verwaltung von Automatisierung unterstützen und Ihr Unternehmen so dabei unterstützen, Ihre Investitionen bestmöglich zu nutzen.

Ansible Automation Platform ist eine unternehmensfähige IT-Automatisierungslösung, die alles beinhaltet, was Sie benötigen, um End-to-End-Automatisierung in großem Umfang zu entwickeln, bereitzustellen und zu verwalten. Ansible Automation Platform baut auf einem leistungsstarken, agentenlosen Framework auf und wurde entwickelt, um Unternehmen bei der Erstellung, Verwaltung und Skalierung ihrer Automatisierungs-Workloads zu unterstützen. Sie bietet eine flexible, stabile und sicherheitsorientierte Basis, um durchgängige Automatisierungslösungen bereitzustellen – von IT-Prozessen über Hybrid Clouds bis hin zu Edge-Standorten.

Immer mehr Unternehmen entscheiden sich für Ansible Automation Platform, um ihre Teams bei folgenden Punkten zu unterstützen:

- Beschleunigung der Automatisierungsstrategie durch eine bewährte und unterstützte Plattform und zertifizierte Inhalte
- Managementfunktionen für eine bessere Skalierung, Steuerung und Verwaltung von Automatisierung in mehreren Clustern und Produktivumgebungen
- Mehr Innovation, weniger Risiken und bessere Resilienz bei niedrigeren Kosten

[Red Hat Consulting](#) hilft Unternehmen beim Einstieg durch einen mentorbasierten Ansatz mit Open Source-Praktiken, der Teams bei Innovationen und der Zusammenarbeit an komplexe Use Cases unterstützt. Mithilfe von Best Practices und Anleitungen von Beginn an stellen die Consultants von Red Hat den Unternehmen ein Framework zur Verfügung, das die unternehmensweite Automatisierung erleichtert.

Die folgenden Success Stories veranschaulichen, wie Unternehmen mit Ansible Automation Platform einen ganzheitlichen Automatisierungsansatz umsetzen und wie eine einheitliche Automatisierungsplattform für die notwendige Basis sorgt.





Cepsa steigert die Effizienz mit Red Hat Ansible Automation Platform

Das globale Energie- und Chemieunternehmen Cepssa wollte effizienter werden und gleichzeitig Kosten, Risiken und Ausfallzeiten reduzieren, ohne die Compliance zu beeinträchtigen. Das Unternehmen setzte dazu auf Automatisierung, um Arbeitsstunden effizienter zu gestalten, die Servicereaktionszeiten zu verbessern, die IT-Sicherheit zu optimieren und die Unternehmenskultur zu transformieren.

Upgrade auf Red Hat Ansible Automation Platform

Die digitale Transformation von Cepssa begann 2018 mit dem Einstieg in die Automatisierung. Das Ziel war, die betriebliche Effizienz zu erhöhen und für eine konsistente IT-Sicherheit zu sorgen. Aus diesem Grund führte das Unternehmen die Community-Version von Ansible ein. Das Automatisierungstool erwies sich als so effizient, dass Cepssa sich entschied, es in der gesamten Organisation einzusetzen.

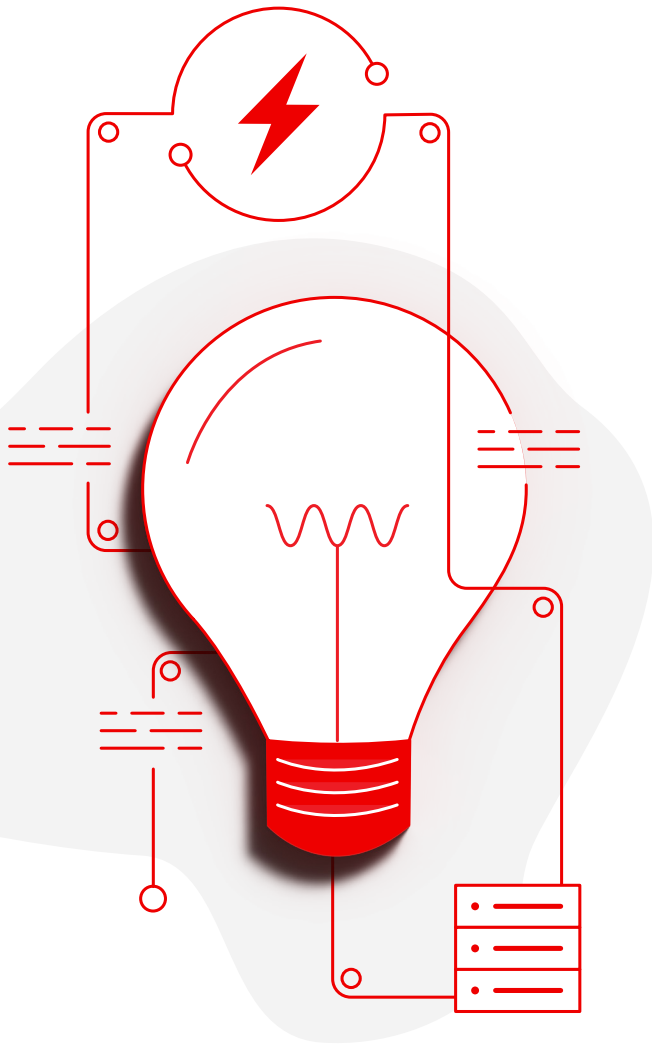
„Am Anfang nutzten wir die Community-Version von Ansible, um damit kleine Services zu automatisieren“, erklärt Francisco José Martín, Automation Manager, Department of Exploitation and Operation bei Cepssa. „Dann stand eine komplexe SAP-Migration an, von unserer lokalen SAP-Plattform zu SAP S/4HANA® in der AWS-Cloud. Wir wussten, dass Automatisierung uns dabei helfen konnte, aber wir brauchten eine Automatisierungsplattform, um unsere Ziele zu erreichen.“

Nach den erfolgreichen ersten Automatisierungsprojekten und aufgrund der langjährigen Beziehung zu Red Hat entschied sich Cepssa dafür, Ansible im gesamten Unternehmen einzusetzen – mit Red Hat Ansible Automation Platform. Mit Red Hat Ansible Automation Platform profitierte Cepssa von einer unterstützten Basis für die Entwicklung und Ausführung von Automatisierungsservices in großem Umfang und einer modularen, kollaborativen und bewährten Ausführungsumgebung.

Cepssa führte für seine SAP-Migration Ansible Automation Platform ein. Ansible Automation Platform bietet ein visuelles Dashboard sowie Zugriffskontrollen für Automatisierungsfunktionen und -tools. Zu diesen Tools gehören auch Analysesysteme sowie wiederverwendbare und zertifizierte Inhalte, mit denen Nutzende ihre Infrastruktur zentralisieren und steuern können.

Cepssa wandte sich an Red Hat Consulting, um Anleitungen zur optimalen Nutzung der Automatisierungsplattform zu erhalten. Mithilfe des Programms Red Hat Navigate arbeiteten Cepssa und Red Hat Consulting gemeinsam daran, Wissenslücken zu identifizieren und die kulturellen Veränderungen zu bestimmen, die für eine erfolgreiche Implementierung von Automatisierungsinitiativen erforderlich sind. Red Hat unterstützt Cepssa bei der Erstellung eines organisatorischen Automatisierungsmodells, indem es den Teams in speziellen Online-Workshops die Grundlagen und Möglichkeiten der Automatisierung näherbringt. Durch die Zusammenarbeit mit den Expertinnen und Experten von Red Hat konnte Cepssa nicht nur seine SAP-Migration innerhalb weniger Monate abschließen. Das Unternehmen automatisierte außerdem mehr als 400 IT-Operations-Prozesse in nur einem Jahr.





Wettbewerbsvorteil durch eine Kultur der Automatisierung

Mit Ansible Automation Platform gibt es eine zentralisierte Automatisierungsumgebung für die verschiedenen Teams von Cepsa. Das Unternehmen kann Guides und Workflows mit den Teams teilen und trotzdem Anwendungen oder Infrastruktur getrennt halten, wo dies erforderlich ist. „Red Hat hilft uns dabei, Gruppenanwendungen zu verwalten, was uns wiederum erlaubt, Nutzenden das nötige Maß an Autonomie zu gewähren“, erklärt Francisco José Martín, Automation Manager, Department of Exploitation and Operation bei Cepsa.

Durch die Optimierung seines Automatisierungsansatzes hat Cepsa seine Produktivität im Vergleich zum Vorjahr um 35 % gesteigert. Das Unternehmen konnte so 6.000 Arbeitsstunden einsparen, die vorher für repetitive IT-Administrationsaufgaben verwendet wurden und sich jetzt für strategischere Arbeit nutzen lassen.



In der Geschäftswelt bedeutet bessere Produktivität auch bessere Wettbewerbsfähigkeit. Wir konnten das Äquivalent an Arbeit, das ein Beschäftigter oder eine Beschäftigte in 18 Monaten leistet, für wertvollere, strategische Projekte in der IT-Abteilung nutzen.

Francisco José Martín, Automation Manager,
Department of Exploitation and Operation, Cepsa



Mehr IT-Sicherheit durch verbesserte Zugriffskontrollen

Durch die Standardisierung seiner Prozesse konnte Cepsa außerdem die Zahl zusätzlicher Berechtigungen zur Sicherheitsadministration in seinen Systemen reduzieren und so Sicherheitsrisiken mindern. Nutzende werden jetzt nach Jobrolle und Abteilung gruppiert, damit ihnen die richtige Berechtigungsstufe gewährt wird, ohne dass Zugriffsrechte zu weit ausgedehnt werden.

„Wir haben eine Liste von Aufgaben erstellt, die diese Gruppen ausführen können, zum Beispiel Server-Neustarts. So muss sich niemand aus dem IT-Team einloggen, um einen Service neu zu starten. Diesen Prozess haben wir stattdessen automatisiert“, erklärt Martín. „Über Ansible Automation Platform kann das IT-Team dann den Service ohne Zugangsdaten neu starten. Und wir können uns sicher sein, dass die Plattform den Prozess immer auf die gleiche Weise durchführt, weil es im Code so festgelegt ist.“



Zugriff auf Automatisierungsexpertise

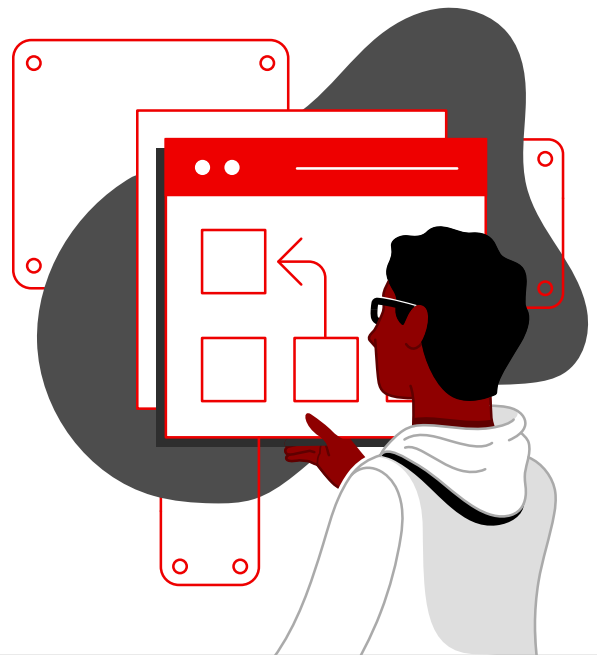
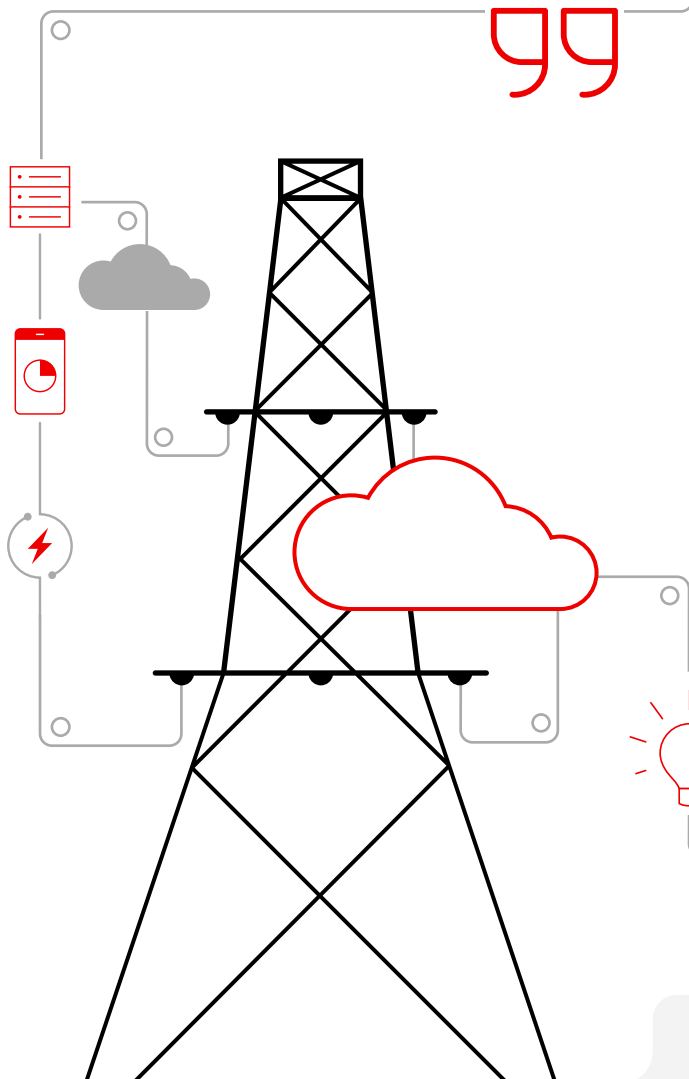
Red Hat Consulting unterstützte Cepsa dabei, die erforderlichen Änderungen zu implementieren und ihre neue Automatisierungstechnologie so vollständig zu nutzen. Die Fachkräfte von Red Hat machten dem Team von Cepsa im Rahmen der Zusammenarbeit deutlich, wie wertvoll ein agiler Arbeitsansatz und kontinuierliche Qualitätsverbesserungen durch einen CI/CD-Ansatz (Continuous Integration/Continuous Delivery) für Unternehmen sind.

66

Mithilfe von Automatisierung haben wir einen positiven kulturellen Wandel geschafft, der die Zusammenarbeit zwischen den Teams verbessert hat.

Francisco José Martín

99



Integration von Automatisierung in verschiedenen Geschäftsmöglichkeiten

Cepsa plant, weitere Automatisierungsmöglichkeiten zu nutzen, und will beispielsweise Ansible Automation Plattform in sein ServiceNow-Ticketsystem integrieren. „Die Integration von Ansible Automation Plattform in ServiceNow ist für uns entscheidend, damit wir Anfragen und Workflows besser managen können“, erklärt Martín.

Cepsa entwickelt außerdem gerade eine hybride Anwendungsplattform, die auf Kubernetes-Container-Orchestrierungstechnologie basiert und mit der Anwendungen sowohl lokal als auch in der Cloud ausgeführt werden sollen. „Diese neuen Plattform soll uns dabei helfen, unsere Entwicklungsflexibilität zu verbessern – durch mehr Transparenz und zentralisierte Abläufe“, so Martín. „Red Hat hat uns dabei geholfen, Automatisierung zum zentralen Bestandteil unserer Digitalisierungsmaßnahmen zu machen.“

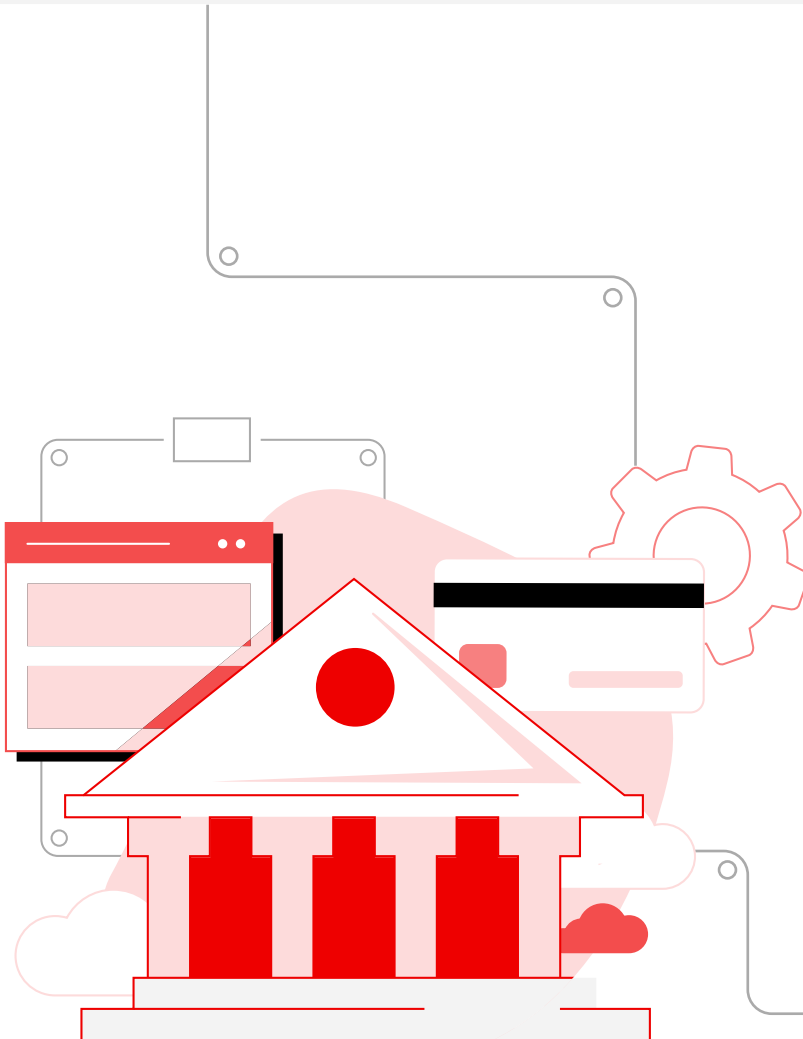
Download
Success Story von Cepsa





GROUP INFRASTRUCTURE
PLATFORM

Crédit Agricole Group Infrastructure Platform skaliert die Automatisierung mit Red Hat



Als die zweitgrößte Bank Frankreichs, Crédit Agricole Group Infrastructure Platform (CA-GIP), entschied, Automatisierung für mehrere zehntausend Server zu skalieren, war eine Plattform erforderlich, die ein Unternehmen ihrer Größe bewältigen konnte.

Die Bank ersetzte seine Community-Automatisierungslösung durch Ansible Automation Platform. **Innerhalb von nur einem Jahr konnte die Gruppe einen Gewinn aus der Investition erzielen**, etwa durch die Automatisierung von Abläufen auf 20.000 Linux®-Servern, was dem Arbeitsumfang einer in Vollzeit arbeitenden Person entspricht.



*Uns wurde klar, dass wir eine Unternehmenstechnologie
brauchten, die den kulturellen Wandel zu einem
automatisierungsorientierten Ansatz für unsere
DevOps-Teams unterstützte.*

Pierre-François Liozon, Unix Team Head, Crédit Agricole Group
Infrastructure Platform (CA-GIP)





Eine stabile, unterstützte Automatisierungsbasis für Unternehmen

CA-GIP hatte in der Vergangenheit erfolgreich Plattfortmtechnologien von Red Hat eingeführt und entschied sich daher für die Einführung von Ansible Automation Platform, um damit die Provisionierung, die Konfiguration und das Patching seiner Infrastruktur zu verwalten.

Ansible Automation Platform ist eine agentenlose Lösung, mit der sich komplexe Deployments und repetitive Aufgaben in Unternehmensumgebungen beliebiger Größe managen lassen. Dank der einfachen YAML-Sprache von Ansible – in Form von Ansible Playbooks – können Teams Automatisierungsinhalte unternehmensweit teilen, prüfen und managen. In der ersten Deployment-Phase automatisierte CA-GIP mit Ansible Automation Platform Prozesse auf mehr als 20.000 Linux-Servern.

Obwohl die Bank Automatisierung schon früher für verschiedene geschäftliche Anforderungen genutzt hatte, beauftragte sie Red Hat Consulting, mit den Senior Engineers der Gruppe zusammenzuarbeiten und die Teams beim Aufbau von Automatisierungskompetenzen zu unterstützen. „Die Zusammenarbeit zwischen unseren Teams war ein entscheidender Erfolgsfaktor“, erklärt Liozon. „Das Projekt war komplex und auch nur ein einziger Fehler wäre teuer geworden. Wenn wir schon in einen neuen Ansatz investierten, mussten wir sicherstellen, dass unsere Teams die richtigen Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt bekamen, um diesen zu unterstützen. Red Hat Consulting war ein hervorragender Partner bei unserem Lernprozess.“

Automatisierung für die Zukunft

Nach den ersten Erfolgen mit seinem automatisierungsorientierten DevOps-Ansatz plant CA-GIP nun, Ansible Automation Platform auf insgesamt 45.000 Linux- und Microsoft Windows-Server auszuweiten. „Red Hat hat uns eine Möglichkeit geboten, mit dem wir unser Ziel eines nahtlosen IT-Erlebnisses für sämtliche DevOps-Teams von CA-GIP mit einer einzigen technischen Lösung erreichen können“, so Liozon.



[Download](#)
Success Story von CA-GIP

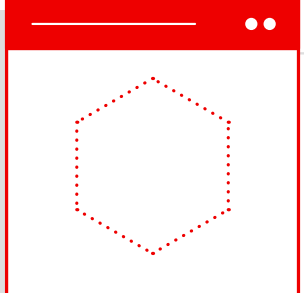



DISCOVER

Discover spart jährlich 800.000 Stunden durch eine extreme Automatisierungskultur

Discover ist ein führendes digitales Banking- und Zahlungsunternehmen, das in einer stark regulierten Umgebung tätig ist. Aufgrund der riesigen Zahl an betrieblichen Prozessen ist für den Erfolg von Discover unabdingbar, dass Abläufe streng gehandhabt werden. Das Unternehmen erkannte, dass es vorhersehbare und konsistente Prozesse entwickeln muss, um Innovationen und kontinuierliches Wachstum zu fördern.

Im Rahmen einer umfassenderen Strategie, ein produktbasiertes Unternehmen zu werden, machte Discover es sich zur Mission, manuelle Prozesse zu verstehen, zu optimieren, zu automatisieren oder zu entfernen. Das primäre Ziel dabei war, Automatisierung auf sämtliche Prozesse im Unternehmen auszuweiten, die sich automatisieren lassen.



“

Wenn wir wiederholbare Lösungen nutzen, können wir diese in anderen geschäftlichen Bereichen viel schneller und häufiger entwickeln und einsetzen. Das bringt uns entscheidend weiter und steigert unseren ROI.

Joe Mills, Director, Discover Financial Services

”

Die richtige Plattform für eine „extreme Automatisierung“

Für eine unternehmensweite Initiative mit dem Namen „Extreme Automatisierung“ bedarf es einer Softwareplattform, die dieser Aufgabe gewachsen ist. Diese „extreme Automatisierung“ von Discover umfasste drei Säulen: DevOps, Prozessautomatisierung und eine Wissens-Community im Bereich Automatisierung, wobei jeder Bereich von einer eigenen leitenden Führungskraft betreut wurde.

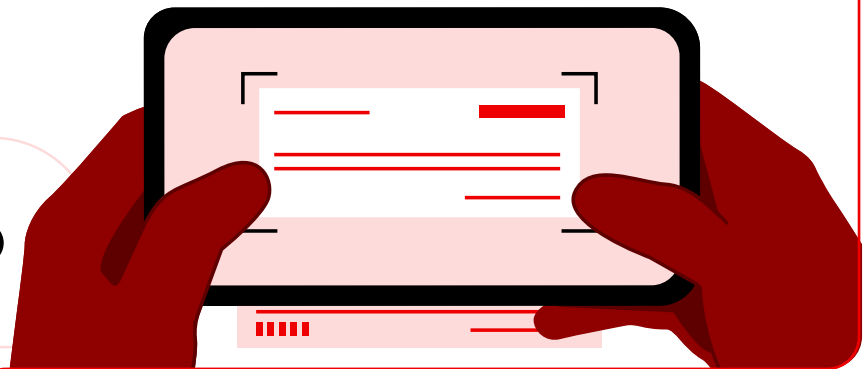
Mit seiner modularen, kollaborativen und bewährten Ausführungsumgebung war Ansible Automation Platform die geeignete Plattform. Damit lassen sich manuelle und nicht technische Aufgaben einfacher bewerten, um dann geeignete Automatisierungslösungen für diese zu identifizieren. So konnte Discover häufige Probleme erkennen, die mit wiederholbaren Lösungen behoben werden konnten. Das Unternehmen gründete außerdem eine zentralisierte Wissens-Community im Bereich Automatisierung aus Automatisierungsfachkräften. Deren Aufgabe besteht darin, Probleme festzustellen und zu bestimmen, welche Automatisierungsprodukte verwendet werden können.



Das Ergebnis: ein „extremer“ Mehrwert

Anstatt Datenextraktionsanfragen von Beschäftigten kategorisieren, validieren und verarbeiten zu lassen, automatisierte Discover den Prozess und setzte damit allein in diesem Bereich Ressourcen von etwa 20.000 Arbeitsstunden jährlich frei. Auch die Verarbeitung von Urlaubsanträgen wurde automatisiert und von einer Software übernommen, die an einem einzigen Wochenende ganze 23.000 Anträge bearbeitet. Dadurch konnten 184.000 Klicks und wochenlange Arbeit eliminiert werden.

Die Beschäftigten werden auch durch die Automatisierung repetitiver oder wiederholbarer Aufgaben entlastet und können diese Zeit jetzt für sinnvollere Arbeit nutzen. Call Center Agents können seither mehr Zeit darauf verwenden, Kundinnen und Kunden bei der Lösung ihrer Probleme zu helfen, und auch die Buchhaltung kann sich dank automatisierter Abstimmungen auf wichtigere Aufgaben konzentrieren.



Die Unternehmensvision von Discover

Discover plant, sich auch weiterhin auf Automatisierung zu konzentrieren und seine Anwendungen damit unternehmensweit zu beschleunigen. „Ich kann mir vorstellen, dass wir mehr von unseren Daten profitieren werden, wenn sie durch die Weiterentwicklung von Technologien im gesamten Unternehmen besser nutzbar und zugänglich werden. Früher haben wir in Silos gearbeitet. Jetzt treiben wir „Extreme Automatisierung“ als ein Unternehmen voran und arbeiten zusammen auf die gleiche Vision hin. Wir werden ein paar ganz erstaunliche Dinge erreichen“, so Mills.

[Download](#)
Success Story von Discover

SCHWARZ



Die Schwarz Gruppe automatisiert die IT mit Red Hat Ansible Automation Platform

Die Schwarz Gruppe, eine deutsche Einzelhandelsgruppe, betreibt mehr als 12.500 Filialen in 33 Ländern. Um seine internationale Präsenz auszuweiten, muss die Gruppe ein Gleichgewicht finden zwischen einem konsistenten Filialmanagement und der notwendigen Flexibilität und Agilität, sich an lokale Anforderungen anpassen und neue Filialen schnell eröffnen zu können, vor allem in neuen Märkten.



Automatisierung ist ein wichtiger Bestandteil unserer geschäftlichen Abläufe. Der Support für Unternehmen war dann einer der Hauptgründe, warum wir uns für die Lösung von Red Hat entschieden haben.

Felix Kühner, Head of Storeserver, Core Infrastructure Services, Schwarz IT



Neue Automatisierungsmöglichkeiten mit Open Source

Die Schwarz IT wollte Puppet durch eine auf Open Source basierende IT-Automatisierungslösung ersetzen, die auch interne Teams nutzen können. Das Unternehmen entschied sich für eine unterstützte Lösung für Unternehmen: Red Hat Ansible Tower (jetzt Teil von Ansible Automation Platform). „Unsere Priorität ist immer, Herausforderungen selbst zu meistern und so die beste Lösung für unsere Umgebung zu finden. Wegen ihrer komplexen und zeitintensiven Prozesse hat die Community-Version unsere Anforderungen nicht erfüllt“, erklärt Kühner.

Ansible Automation Platform ist eine einfache, agentenlose Automatisierungsplattform, über die Schwarz seine IT-Infrastruktur in großem Umfang mit wiederverwertbaren, auf Playbooks basierenden Self-Service-Funktionen zentralisieren und steuern kann.

Konsistenz und Anpassungsfähigkeit durch Automatisierung

Die Schwarz Gruppe eröffnet beim Erschließen neuer Märkte schnell neue Filialen – in manchen Regionen bis zu 200 Filialen innerhalb eines Jahres. Durch die Automatisierung von Workflows und Managementaufgaben mit Ansible Automation Platform kann die Schwarz IT innovative digitale Services für die Filialen entwickeln und einführen, beispielsweise dynamische digitale Schilder oder ein intelligentes Warteschlangen-Management für die Kassen. Die Kontrolle und der Überblick über die weltweiten Abläufe erfolgen dabei weiterhin zentral.

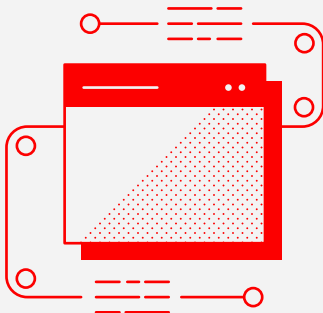


Wettbewerbsfähig zu bleiben bedeutet, dass wir neue digitale Funktionen und stabile, zeitgerechte Services für alle unsere Filialen anbieten müssen. Dieses Ziel können wir nur auf einem Weg erreichen: mit einer zentralen Automatisierungsplattform wie Red Hat Ansible Automation Platform.

Felix Kühner



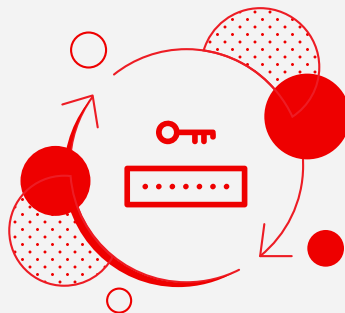
Die Schwarz IT kann Anwendungen jetzt für dezentrale Umgebungen wie Storeserver schneller bereitstellen. Nach dem Deployment können die lokalen Administrationsteams Services automatisieren und bereitstellen, ohne den Storeserver für ihren Standort managen oder darauf zugreifen zu müssen.



Förderung der internen Automatisierungsexpertise

Durch die enge Zusammenarbeit mit Red Hat konnten die Teams der Schwarz IT die neue Automatisierungsarchitektur prüfen und ihr Know-how für den internen Betrieb von Ansible Automation Platform erweitern. So haben die Teams mit dem neuen Fachwissen beispielsweise erfolgreich die benutzerdefinierte, teamspezifische Installation ersetzt und Skripts durch einen zentralen, automatisierten Ansatz für Aufgaben wie Betriebssystem-Updates aktualisiert.

„Mit Red Hat Support haben wir einen klaren Eskalationsprozess. Außerdem kommunizieren und treffen wir uns regelmäßig“, so Kühner.



Verbessertes Risikomanagement durch rollenbasierten Systemzugriff

Mit Ansible Automation Platform erreicht die Schwarz IT ein effektiveres Gleichgewicht zwischen der Kontrolle des Systemzugriffs durch autorisierte Anwendungen und der Entwicklung von gewünschten Self-Service-Funktionen. RBAC (Role-based Access Control) bedeutet, dass Anwendungsteams automatische Deployments als gewöhnliche Nutzende ausführen können – ohne Root-Zugriff auf wichtige Geschäftssysteme zu benötigen.

„Diese Funktion sorgt für ein hohes Maß an Konsistenz, lässt die einzelnen Mitarbeitenden aber gleichzeitig proaktiv an neuen oder bestehenden Projekten arbeiten“, erklärt Kühner.



Neue Möglichkeiten für effiziente Anwendungsentwicklung

Nach den ersten Erfolgen mit Ansible Automation Platform will die Schwarz IT jetzt weitere Möglichkeiten erkunden, wie die Schwarz Gruppe mit der Plattform konsistente, aber flexible Filialabläufe erreichen kann.

„Die enge Zusammenarbeit mit Red Hat war für uns sehr wertvoll, und wir hoffen, mit Ansible weiterhin neue Wege zu finden, unser Geschäft moderner und effizienter zu machen“, so Kühner.

[Download](#)

Success Story der Schwarz Gruppe

Fazit

Erweiterung der Automatisierungsmöglichkeiten mit Red Hat Ansible Automation Platform

Anhand dieser Stories möchten wir zeigen, wie Unternehmen, die auf Automatisierung angewiesen sind, von einer gehärteten Plattform profitieren können, die sich in die vorhandenen Tools und Technologien Ihrer Teams integrieren lässt. Ansible Automation Platform entlastet Ihr Team von der Verwaltung mehrerer Komponenten und stellt eine Library mit kuratierten Inhalten für den Lifecycle der einzelnen Komponenten bereit.

Wenn sich eine der Success Stories in dieser Sammlung auf Ihren Use Case anwenden lässt oder Sie weitere Informationen dazu möchten, können Sie die vollständige Case Study herunterladen.

Erfahren Sie, wie Ihre Teams mithilfe von Automatisierung effizienter arbeiten können und so mit der erforderlichen Flexibilität und Agilität einen geschäftlichen Mehrwert erzielen. Lernen Sie Ansible Automation Platform kennen und entdecken Sie, wie es Ihre Teams bei der Ausführung von komplexen Multidomain-Automatisierungsprojekten in großem Umfang unterstützen kann.

Erfahren Sie, wie Sie Ihre Investitionen zur Automatisierung der Infrastruktur mit einer leistungsstarken, agentenlosen und einfachen Lösung optimal nutzen können.

Jetzt starten unter redhat.com/ansible

Über Red Hat

Red Hat, weltweit führender Anbieter von Open-Source-Software-Lösungen für Unternehmen, folgt einem community-basierten Ansatz, um zuverlässige und leistungsstarke Linux-, Hybrid Cloud-, Container- und Kubernetes-Technologien bereitzustellen. Red Hat unterstützt Kunden bei der Entwicklung cloudnativer Applikationen, der Integration neuer und bestehender IT-Anwendungen sowie der Automatisierung, Sicherung und Verwaltung komplexer Umgebungen. Als bewährter Partner der Fortune 500-Unternehmen stellt Red Hat vielfach ausgezeichnete Support-, Trainings- und Consulting-Services bereit, die jeder Branche die Vorteile der Innovation mit Open Source erschließen können. Als Mittelpunkt eines globalen Netzwerks aus Unternehmen, Partnern und Communities unterstützt Red Hat Unternehmen bei der Steigerung ihres Wachstums und auf ihrem Weg in die digitale Zukunft.

EUROPA, NAHOST,
UND AFRIKA (EMEA)

00800 7334 2835

de.redhat.com

europe@redhat.com

TÜRKEI

00800 448820640

ISRAEL

1 809 449548

VAE

8000-4449549

© 2022 Red Hat, Inc. Red Hat, Red Hat Enterprise Linux, das Red Hat Logo und Ansible sind Marken oder eingetragene Marken von Red Hat, Inc. oder dessen Tochterunternehmen in den USA und anderen Ländern. Linux® ist eine in den USA und anderen Ländern eingetragene Marke von Linus Torvalds. Alle anderen in diesem Dokument genannten Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.